



ANWURF

Heft 4

**DRHV vor dem Spiel
gegen Zaporizhzhia**

**Damen mit drittem
Sieg in Folge**



**SAISON
2022/2023**

DRHV EMPFÄNGT UKRAINISCHEN MEISTER HC MOTOR ZAPORIZHZHIA

Am Samstag empfängt der Dessau-Roßlauer HV den ukrainischen Meister HC Motor Zaporizhzhia in der Anhalt-Arena. Aufgrund der politischen Situation in der Ukraine spielt das Team von Trainer Gintaras Savukynas in dieser Saison außer Konkurrenz in der 2. Handball-Bundesliga. Alle Ergebnisse gegen den diesjährigen EHF European League Teilnehmer werden somit zum Saisonende aus der Abschlusstabelle wieder gestrichen und haben keinen Einfluss auf die Auf- und Abstiegsregelung. Anwurf der Partie in der Anhalt-Arena ist um 19:30 Uhr.

ÜBER DAS DUELL

Mit dem letzten Auswärtssieg in Essen hat der DRHV den besten Saisonstart unter Chefcoach Uwe Jungandreas in der 2. Handball-Bundesliga hingelegt. Nach sieben Spieltagen belegen die Biber mit 11:3 Punkten den vierten Tabellenplatz und haben zudem mit Siegen gegen den MTV Braunschweig und dem TuS N-Lübbecke das Achtelfinale im DHB-Pokal erreicht. „Ich bin unfassbar stolz darauf, was wir Woche für Woche abreißen“, äußerte sich dementsprechend Rückraumspieler Timo Löser nach dem Sieg in Essen.



DRHV-Trainer Uwe Jungandreas hat mit dem DRHV einen starken Saisonstart hingelegt. | Foto: Dennis Ewert/RHR-Foto

An den jüngsten Erfolgen möchte man auch am Samstag gegen den ukrainischen Serienmeister anknüpfen. Das Team aus Zaporizhzhia hat in Düsseldorf seine Übergangsheimat gefunden und trägt seine Heimspiele dort im Castello aus. Bisher konnten die Ukrainer zwei Heimsiege gegen Rostock und Würzburg feiern und verloren nur knapp mit jeweils einem Tor gegen den VfL Lübeck-Schwartau, die HSG Nordhorn-Lingen und dem aktuellen Tabellenführer HBW Balingen-Weilstetten. „Wir gehen das Spiel genauso an wie jedes andere Punktspiel, da sich das so gehört und wir in unserem Rhythmus bleiben sowie wir auch dieses Spiel gewinnen wollen“, erklärt DRHV-Trainer Uwe Jungandreas. Dieser sieht vor allem einen Gegner, der sich bisher körperlich stark präsentierte, über einen wurfstarken Rückraum sowie mit dem aus Montenegro stammenden Bozo Andjelic einen Mittelfeldspieler mit viel Spielwitz verfügt. Achten wird Jungandreas auf die Einsatzzeiten seiner Spieler, da eine englische Woche mit dem Auswärtsspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen und dem Heimspiel gegen die Wölfe Würzburg in der kommenden Woche ansteht. „Wir werden so wie schon in Essen praktiziert die Einsatzzeiten unserer Spieler verteilen, um die Belastung im Hinblick auf die kommenden Aufgaben zu steuern“, so der DRHV-Trainer.

DIE BILANZ

Die Biber spielten bereits in der Vergangenheit zweimal gegen den ukrainischen Serienmeister. In der Winterpause der Saison 2017/18 waren die Ukrainer zum Testspiel in der Doppelstadt zu Gast. Damals verlor der DRHV gegen den Champions League Teilnehmer knapp mit 29:30 (15:16). Das zweite Aufeinandertreffen fand im Rahmen des PEUGEOT-Cups 2021 statt. Dort konnten sich die Dessau-Roßlauer revanchieren und gewannen ihrerseits knapp mit 21:20.

DESSAU-ROSSLAUER FEIERN AUSWÄRTSSIEG IN ESSEN

20 Tore im zweiten Durchgang sorgen am Ende der Partie für strahlende Gesichter bei den DRHV-Akteuren auf dem Spielfeld und bei den mitgereisten Fans auf der Tribüne. Mit dem 32:29-Erfolg gegen Essen bleibt der DRHV in dieser Saison auswärts auch weiterhin ungeschlagen und belegt aktuell Platz drei in der 2. Handball-Bundesliga.

Doch bevor die Biber gemeinsam mit ihren Fans den doppelten Punktgewinn feiern konnten, war es ein hartes Stück Arbeit. Den besseren Start in die Partie hatten dabei die Männer von DRHV-Chefcoach Uwe Jungandreas, die sich schnell eine kleine Führung erspielten und diese bis zur Mitte der ersten Halbzeit nicht aus der Hand gaben. In den letzten zehn Spielminuten der ersten Halbzeit hatten jedoch die Gastgeber die Kontrolle im Spiel übernommen, setzten sich leicht ab und gingen mit einer 15:12-Halbzeitführung in die Kabine. Der DRHV hatte in dieser Phase nicht nur Probleme im Angriff, sondern fand kein Rezept in der eigenen Abwehr gegen die Offensivaktionen der Hausherren.

Jetzt hieß es im zweiten Durchgang wieder zurück ins Spiel zu finden, was den Männern um Kapitän Vincent



Malvin Haeske steuerte drei Tore zum Auswärtserfolg in Essen bei. Foto: Dennis Ewert/RHR-Foto

Sohmann eindrucksvoll gelang. Patrick Gempp mit drei Toren in den ersten sechs Minuten der zweiten Halbzeit sowie Max Emanuel aus dem Rückraum brachten die Biber wieder in die Erfolgsspur. Und hinten vereitelte der eingewechselte Janik Patzwaldt im Tor gleich drei Würfe der Gastgeber. Der Lohn war der Ausgleichstreffer zum 18:18 durch Jakub Hrstka in der 38. Spielminute. Die Biber waren zurück im Spiel, auch weil sie sich aktuell nach Rückständen nicht aus der Ruhe bringen lassen. In der Schlussphase der Partie agierte der DRHV etwas cleverer und kaltschnäuziger als das Team aus der Ruhrpottschmiede. Timo Löser fand jetzt die Lücken in der TuSEM-Abwehr und Vincent Sohmann verwandelte eiskalt vom Siebenmeterpunkt.

Zwei Minuten vor Spielende setzten sich die Gäste aus der Bauhausstadt mit drei Toren ab. Die Vorentscheidung in einem spannenden Spiel, bei der Timo Löser mit neun Treffern der erfolgreichste Torschütze aufseiten der Dessau-Roßlauer war.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Essen hat es uns zu Beginn der Partie schwer gemacht, zu Chancen zu kommen, was wir in der ersten Viertelstunde noch gut kompensieren konnten, danach jedoch nicht mehr. Dazu haben sie druckvoll im Angriff agiert und wir haben es nicht geschafft, ihr Spiel mit dem Kreisläufer zu unterbinden. Im zweiten Durchgang kommen wir im Angriff besser zurecht, auch weil sich Timo Löser steigerte und wir in der Abwehr besser verteidigten. Am Ende waren wir cleverer, haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und nie die Geduld verloren.

SPIELDATEN

TuSEM Essen – DRHV 06 29:32 (15:12)

DRHV 06: Philip Ambrosius (3 Paraden), Janik Patzwaldt (5 Paraden) – Timo Löser (9), Vincent Sohmann (8/6), Patrick Gempp (5), Jakub Hrstka (3), Malvin Haeske (3), Max Emanuel (2), David Mišových (1), Lennart Gliese (1), Carl-Phillip Haake, Daniel Schmidt, Paul Bones, Tillman Leu, Luka Baumgart

NEUES AUS DEM VEREIN



WÖLFE KEHREN SIEGREICH AUS DER LANDESHAUPTSTADT ZURÜCK

Mit einem souveränen 24:33-Auswärtserfolg traten die DRHV-Damen am Samstagabend den Rückweg aus der Landeshauptstadt an. Das Spiel gegen den Aufsteiger aus Magdeburg begann ausgeglichen. Das Team von Thomas Kirschstein und Christian Peschek konnte zwar durch gut ausgespielte Torchancen vorlegen, doch so richtig fehlte die letzte Konsequenz in der Chancenverwertung und der Abwehr, um sich von Beginn an abzusetzen und dass, obwohl Laura Wolf alleine in der ersten Halbzeit drei 7-Meter parieren konnte. Der Halbzeitstand von 15:11 für den DRHV hätte also folgerichtig um einiges deutlicher ausfallen müssen.

In der Kabine appellierten die Trainer daran, die Torchancen konsequenter zu nutzen, temporeicher zu spielen und in der Abwehr beherzter zu zufassen. Auf dieser Grundlage gelang es dann auch den DRHV-Frauen, zehn Minuten vor dem Ende der Partie, beim Spielstand von 28:20 den Sack zuzumachen. „Wir haben uns am Anfang etwas schwer getan, trotz vieler Fehler in Abwehr und Angriff konnten wir aber am Ende vor allem über unser Tempospiel punkten. Besonders freut mich auch die Bereitschaft unseres Juniorteams, welches uns in unserer angeschlagenen Kadersituation unterstützt hat und sich im gleichen Zuge in die Torschützenliste eintragen konnte“, so Kapitänin Francisca Buth nach dem Abpfiff.

Nun stehen zwei spielfreie Wochenenden an. Zeit zum Ausruhen bleibt aber nicht, denn am 6. November gastiert mit dem HV Chemnitz ein Drittliga-Absteiger in der heimischen Arena.

Spieldaten

HSV Magdeburg – DRHV 06 24:33 (11:15)

DRHV 06: Laura Wolf, Jennifer Nolte – Fabienne Welhöner (9/1), Sandra Hildebrandt (6), Anne Baier (5), Christina Thiele (4), Klara Bräse (4), Francisca Buth (2), Ann-Christin König (2), Lea Grothe (1), Isabell Janze, Pia Patricia Peschek, Lisa Girimhanov

Schiedsrichter: Dominic Große / Patrick Luhn

Zeitstrafen: 4:8 Minuten (Isabell Janze 2, Christina Thiele 2, Anne Baier 4)

Siebenmeter: HSV Magdeburg: 5/8 – DRHV 06: 1/1



MINI-WÖLFE KOMMEN ERFOLGREICH AUS NIEDERNDODELEBEN ZURÜCK

Mit 2:6 Punktenging es für die Mini-Wölfe am vergangenen Sonntag zum punktgleichen TSV Niederndodeleben II. Da die bisherigen 3 Niederlagen allesamt gegen die drei Topteams der Liga zustande kamen, wurde vom Trainer das Ziel ausgegeben, erstmals in der Sachsen-Anhalt-Liga der Frauen etwas Zählbares aus fremden Gefilden mitzunehmen. Entsprechend hoch motiviert gingen die Mädels ins Spiel.

Obwohl der Gegner körperlich überlegen war, wollte man sich nicht einschüchtern lassen. Von Anfang an sollte mit einer aktiven, beweglichen und aggressiven Abwehr mit guten Torhüterleistungen dagegen gehalten werden, um über das Tempospiel zu einfachen Toren aus dem Gegenstoß zu kommen. Dieses Vorhaben wurde über die Stationen 1:3 (6. Min.) und 3:6 (12. Min.) bis zum 8:10 (20. Min.) von den sehr jungen Spielerinnen hervorragend umgesetzt. Aber was dann ab der 20. Spielminute passierte, war eine kleine Sensation. In den 10 verbleibenden Minuten bis zur Pause spielte sich die Mannschaft in einen Rausch und überrannte den Gegner aus einer kompakten Abwehr mit einem 10 zu 1 Lauf, sodass beim Stand von 9:20 die Seiten getauscht wurden.

Nach der Pause ging es leider so nicht weiter. Die Gastgeber warfen nun ihre ganze Erfahrung in die Waagschale und holten Tor um Tor auf. Und je näher Niederndodeleben kam, umso nervöser wurden die jungen Dessauerinnen. Beim Stand von 22:23 schien das Spiel zugunsten der Heimmannschaft zu kippen, jedoch behielten die Gäste die Nerven und legten immer wieder vor. Als Annika Thiele in der 56. Minute mit ihrem 10. si-

cher verwandelten Siebenmeter das Ergebnis auf 22:25 stellte, war der erste Auswärtssieg zum Greifen nah. In einer sehr spannenden Schlussphase setzten sich dann die Mini-Wölfe mit 25:28 gegen eine gute Heimmannschaft aus Niederndodeleben verdient durch.

Am Samstag, den 05.11.2022 um 16:00 Uhr geht es gegen die zweite Vertretung des HSV Magdeburg in der Sachsen-Anhalt-Liga der Frauen weiter.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

DESSAU-ROSSLAUER HV VON 2006 E.V.

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillmann	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM HC MOTOR ZAPORIZHZHIA



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Nazar	Chudinov	22.04.2003	UKR				
16	TW	Mykhailo	Budko	15.06.2002	UKR				
55	TW	Gennadiy	Komok	05.07.1987	UKR				
5	RA	Iurii	Kubatko	28.08.1988	UKR				
7	RR	Illia	Blyzniuk	19.02.2001	UKR				
9	RL	Vladyslav	Scherbyna	08.01.2004	UKR				
10	RM	Andril	Kasai	10.02.2004	UKR				
11	LA	Zakhar	Denysov	01.03.1990	UKR				
14	KM	Danylo	Osadchyi	10.04.2000	UKR				
17	RL	Ihor	Turchenko	04.12.2000	UKR				
18	KM	Carlos	Molina Cosano	31.05.1991	ESP				
19	RA	Eduard	Kravchenko	19.05.1996	UKR				
20	KM	Oleksii	Tomashevskyi	10.10.2002	UKR				
21	RM	Vitalii	Horovyi	26.05.1997	UKR				
23	KM	Oleksandr	Onufriienko	28.04.2001	UKR				
24	RL	Dmytro	Horiha	08.10.1997	UKR				
31	LA	Oleksandr	Kasai	14.01.1997	UKR				
32	RM	Bozo	Andjelic	16.03.1992	MNE				
33	RL	Jonas	Truchanovicus	24.06.1993	LTU				
77	KM	Dmytro	Tiutiunnyk	17.03.1993	UKR				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		--		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		--		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		--		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		--		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		--		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		--		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		--		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		--		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		--		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		--		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		--		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		--		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		--		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		--		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	7	7	0	0	+26	14:0
2	ThSV Eisenach	8	7	0	1	+36	14:2
3	1. VfL Potsdam	7	5	1	1	+19	11:3
4	ThSV Eisenach	7	5	1	1	+13	11:3
5	TuS N-Lübbecke	7	5	0	2	+17	10:4
6	HSG Nordhorn-Lingen	7	5	0	2	+16	10:4
7	TV Großwallstadt	7	5	0	2	+15	10:4
8	SG BBM Bietigheim	7	5	0	2	+14	10:4
9	HSC 2000 Coburg	7	4	0	3	+24	8:6
10	TSV Bayer Dormagen	7	3	0	4	+/-0	6:8
11	TV 05/07 Hüttenberg	7	3	0	4	5	6:8
12	Eulen Ludwigshafen	6	2	1	3	-7	5:7
13	VfL Lübeck-Schwartau	7	2	1	4	-12	5:9
14	HC Elbflorenz 2006	7	2	1	4	-16	5:9
15	TuSEM Essen	7	2	1	4	+/-0	4:10
16	HC Motor Zaporizhzhia	8	2	0	6	-15	4:12
17	VfL Eintracht Hagen	7	1	0	6	-23	2:12
18	Wölfe Würzburg	7	1	0	6	-28	2:12
19	HC Empor Rostock	7	1	0	6	-35	2:12
20	HSG Konstanz	6	0	1	5	-39	1:11
Stand:	28.10.22, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau **Roßlau**
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner





LANXESS arena

**REWE FINAL 4
UM DEN DHB-POKAL**

**LANXESS ARENA
KÖLN** | **15. & 16. APRIL
2023**

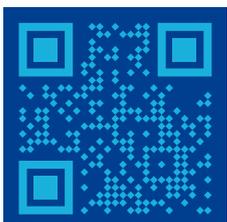
JETZT TICKETS SICHERN!

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Stephan Dittmann
Sebastian Glock

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösemer
Marian Storch
DRHV06